**Klimaschutzfonds s`grüne Kässle feiert Geburtstag - Die KlimaschutzAgentur zieht Bilanz**

Reutlingen 30.07.2020: Ein Klimaschutzfonds im und für den Landkreis Reutlingen? Das gibt’s? Vor gut einem Jahr hat die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen, regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte s`grüne Kässle eingeführt. S´Kässle, mehr als nur ein kleines grünes Sparschwein, ist ein Klimaschutzfonds, dessen Mittel in regionale Projekte für Energieeffizienzmaßnahmen und den Ausbau Erneuerbarer Energien investiert werden.

Jährlich verursacht der Sektor Mobilität einen erheblichen Anteil an CO2 Emissionen und hat somit gravierende Folgen für die Erde. Aufgrund dieser Klima- und Umweltschäden, ist es wichtiger denn je, die Notwendigkeit einer Reise abzuwägen sowie die ökologischen Kosten einer Reise möglichst vollständig zu übernehmen.

„Im Vergleich zu anderen Klimafonds, werden mit dem grünen Kässle keine Abgaswerte kompensiert, sondern Umweltfolgekosten beglichen“, so die Mitarbeiter der KlimaschutzAgentur.

Umweltfolgekosten einer Reise, die mit dem Flugzeug, Auto, Bus oder Bahn getätigt wurde, können über den Kooperationspartner Climate Fair berechnet und diese in Form einer Zuwendung zugunsten des regionalen Bürgerfonds „s`grünen Kässle“ übernommen werden.

Laut Rechner von Climate Fair verursacht beispielsweise eine Hin- und Rückfahrt mit dem Kleinwagen von Reutlingen nach Oberstdorf im Allgäu einen Ausstoß von 60 kg CO2 (Äquivalente). Aus diesem Wert ergeben sich sozioökologische Folgekosten von 11 Euro. Bei einer Reise ins Berchtesgadener Land entstehen schon mehr als 100 kg CO2.

„Nach einem Jahr können wir sagen, dass der Fonds bereits einige Mitstifter gefunden hat und sich stetig füllt, auch wenn aufgrund von Corona der Fonds für viele Bürger\_innen im letzten Vierteljahr in Vergessenheit geraten ist“, so Anna Schleinitz von der KlimaschutzAgentur.

Zum Jahrestag füllen die Mitarbeiter\_innen der Agentur den Fonds selbst. Im Rahmen eines digitalen Stadtlaufs und dem STADTRADELN Reutlingen, das in den vergangenen Wochen stattgefunden hat und Bürgerinnen und Bürger zur CO2-Einsparungen motivieren soll, zahlen die Mitarbeiter\_innen für jeden erlaufen oder erradelten Kilometer einen Euro in den Fonds ein.

Die Begleichung der sozioökologischen Folgekosten ist eine Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und die verursachten Klima- und Umweltschäden, die durch eine Reise entstanden sind, zu mindern.

Die Mittel des Fonds werden in regionale Projekte für Energieeffizienzmaßnahmen und dem Ausbau von Erneuerbaren Energien investiert. Im zweiten Schritt werden die aus den Investitionsprojekten zurückfließenden Gelder jedes Jahr vollständig an gemeinnützige, regionale Projekte für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung ausgeschüttet, wie z.B. Schulprojekttage oder Infoveranstaltungen.

Als ideelle Teilhaber\_in des Klimafonds erhalten einzahlende Bürger\_innen das Recht, entsprechende Förderprojekte vorzuschlagen und mitzuentscheiden, welche Projekte im jeweiligen Jahr gefördert werden.

Da die Gelder des Bürgerfonds direkt in regionale Energiesparprojekte eingezahlt werden, kommt der Betrag den Bürger\_innen vor Ort wieder zugute.

Haben Sie Fragen zum Thema Klimafonds, Klimaschutz oder haben Sie Interesse an einer Energieberatung mit einem qualifizierten Energieberater, melden Sie sich gerne telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail unter info@klimaschutzagentur-reutlingen.de an. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der KlimaschutzAgentur oder auf der Webseite der KSA [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/klimafonds](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/klimafonds).